

Zugestellt durch die
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 04
Dezember 2022



WALD AKTUELL

Schoberpaß-Infos

... die besten Aussichten
ins neue Jahr



WALD

AM
SCHOBERPASS

BEWEG(T) DICH.

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Walderinnen, liebe Walder,
liebe Freunde von Wald!

Mit der vierten Ausgabe unserer Gemeindezeitung „Wald aktuell“ geht das Jahr 2022 dem Ende zu.

Mit Stolz kann ich aus Sicht der Gemeinde auf das vergangene Jahr zurückblicken. Es wurden viele Projekte umgesetzt und viele weitere Vorhaben sind schon wieder auf Schiene. Vieles wird diskutiert und es gibt auch viele verschiedene Sichtweisen zu einigen Themen, jedoch in einem Punkt sind sich alle einig: Für unseren Ort ist der Zusammenhalt und das Engagement des Einzelnen für die Allgemeinheit besonders wichtig! Und daher möchte ich mich an dieser Stelle bei jenen Personen bedanken, die sich still und ohne viel Aufhebens um das Erscheinungsbild unseres Ortes kümmern. Die anstatt zu beklagen einfach selbst die Initiative ergreifen und sich z.B. um die Ordnung in den Müllstationen kümmern, den Gehsteig oder die Straßenränder von Unkraut befreien und vieles mehr. Diese Bereitschaft spiegelt sich auch in unserem Ortsbild wider und dafür noch einmal recht herzlich DANKE!

Gratulieren darf ich Katrin Gruber zu ihrem tollen Erfolg beim steirischen Harmonikawettbewerb in Lannach, wo sie den dritten Platz erreichte!

Mit großer Freude darf ich dem Betrieb Ceramant Verschleißtechnik Peter Müller GmbH & Co KG zum 45-jährigen Jubiläum gratulieren. Seit dem Jahr 1977 ist die Firma Müller ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Gemeinde und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist vorbildhaft. Ich wünsche dem Betrieb weiterhin alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft!

Gratulation auch an das Team der Sektion Langlauf. Am 7. Oktober 2022 wurde unsere Loipe in Graz mit dem steirischen Loipengütesiegel bis 2024 ausgezeichnet. Viel Arbeit und viel Einsatz der freiwilligen Helfer rund um Hans Schrabacher stehen hinter dieser Auszeichnung.



Nach dem schönen Sommer mit einer hervorragenden Badesaison und einigen Highlights wie dem Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Wald und dem Drei-Gipfel-Lauf freue ich mich schon auf den kommenden Winter, der wieder mit tollen Veranstaltungen aller Art auf uns wartet.

Abschließend wünsche ich allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Jahr 2023 und natürlich allen Kindern schöne Ferien und ein braves Christkind!

Ihr Bürgermeister

WLW Projekt Sulzbach 2022

Mit großer Freude kann ich über den Beginn der Arbeiten am Projekt Sulzbach 2022 berichten. Im Herbst wurde mit den Schlägerarbeiten begonnen, sodass im Frühjahr, sobald die Witterung es zulässt, weitergearbeitet werden kann. Nach den Verhandlungen mit Bund, Land, ASFINAG, Landesstraßenverwaltung und uns als Gemeinde konnte ein Finanzierungsschlüssel festgelegt werden. Für den ersten und wichtigsten Bauabschnitt, der die alten Sperren betrifft, wurden Gesamtkosten von 6 Mio. EUR eingeplant. Hier möchte ich unserem Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang für die Zusage von Bedarfszuweisungen für dieses und die anderen Projekte danken, denn erst diese finanziellen Mittel ermöglichen unsere Projekte in Wald am Schoberpaß.



A1 Handysendemast

Im Bereich des Bahnhofes wird ein Sendemast der Firma A1 Telekom errichtet. Durch diesen Sendemasten werden auch viele Bereiche, die derzeit eine schlechte Qualität der Übertragung haben, laut Betreiber eine wesentliche Verbesserung erfahren.

Straßensanierung Melling

Durch den Kauf des Kraftwerkes in der Melling konnten wir seitens der Gemeinde auf den neuen Besitzer zugehen und über die Behebung der Schäden durch die Arbeiten für die Leitungslegung entlang des öffentlichen Weges sprechen. Hier konnte zwischen der Gemeinde und dem neuen Besitzer KW Sulzbach GmbH. eine gute Lösung gefunden und der Bereich von Kreuzung Tributsch bis zur Ronnermauer neu asphaltiert werden.



Zufahrt Freizeitsee

Im Oktober wurde die Zufahrtsstraße zum Freizeitsee einseitig mit Parkplätzen verbreitert und der Bereich vor den Häusern Klingsbigl/ Hussauf und dem Seezugang neu asphaltiert, um eine Umkehrmöglichkeit für die Besucher des Freizeitsees zu schaffen und die Problematik mit dem Oberflächenwasser zu beheben. In diesem Bereich wird in Zukunft auch ein Parkverbot eingerichtet, um Behinderungen für Anrainer, Gäste, Müllabfuhr und die Einsatzkräfte zu verhindern.



Straßensanierung B113

Um 750.000,- EUR hat das Land Steiermark die Bundesstraße zwischen Winterhof und der westlichen Ortseinfahrt saniert. Mit der Erneuerung des Straßenbelages ging auch eine Neugestaltung der Bushaltestelle Winterhof einher. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ist die weitere Vorgangsweise bezüglich der Weiterführung der Sanierung Richtung Schoberpaß noch nicht bekannt. Meine Bemühungen für die Fertigstellung der Sanierung werden jedenfalls weiterlaufen



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Wald am Schoberpaß

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Wald am Schoberpaß,
Redaktion: Michaela Großegger
alle: 8781 Wald am Schoberpaß 57a, Tel.: +43(0)3834/700-0
Email: gemeinde.wald@schoberpass.at

Parteienverkehr: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und
Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Verlagsort: 8700 Leoben

Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Leoben,
8700 Leoben, Gösserstraße 11, www.universaldruckerei.at

Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG: Berichterstattung über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Gemeinde

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Bildnachweis: Gemeinde Wald am Schoberpaß, Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß, Kindergarten Wald am Schoberpaß, Kulturreferat der Gemeinde Wald am Schoberpaß, Musikschule Liesingtal, Musikverein Wald am Schoberpaß, Pensionistenverband Wald am Schoberpaß, Sportverein Wald am Schoberpaß



Stellenausschreibung Schulwart/Schulbusfahrer

Zum Schluss möchte ich noch kurz auf unsere Stellenausschreibung auf Seite 8 aufmerksam machen. Unser langjähriger und beliebter Mitarbeiter Josef Potocnik geht im kommenden Jahr in seine verdiente Pension und daher sind wir auf der Suche nach einer Nachbesetzung.

Ich kann Sie nur einladen, uns bei Interesse zu kontaktieren. Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten, sind Sie bei uns genau richtig. Unter unseren Bediensteten herrscht ein sehr gutes Arbeitsklima und ich würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hören.



Zweite Bürgermeisterwanderung

Am 26. Juni lud ich wieder zu einer Wanderung ein. Diesmal ging es bei herrlichem Wetter auf die Beisteineralm, wo schon die Musik auf uns wartete und anschließend noch einige die Liesingkaralm besuchten.





12 Monate der Bewegung

Im Oktober wurde unsere Veranstaltungsreihe „12 Monate Bewegung“ gestartet. Neben vielen Bewegungsangeboten im Mehrzwecksaal organisiert die Gemeinde auch viele weitere Kurse und Workshops.

Am 17. und 18. Dezember finden Langlaufkurse statt, am 13. Jänner 2023 wird ein Workshop „Eisbaden“ am Freizeitsee abgehalten und am 18. Jänner 2023 startet ein Anfänger-Schwimmkurs für Kinder im Asia Spa Leoben.



WIM HOF METHOD
CERTIFIED INSTRUCTOR

FLO MAUSSER

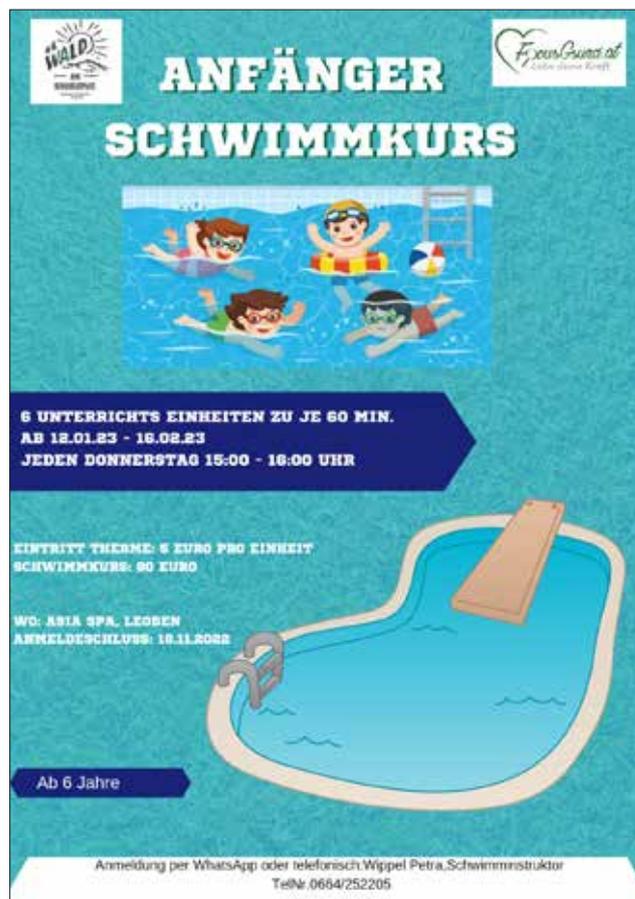
**WIM HOF METHODE
ATEMTRAINING
EISBAD • MINDSET**

Wald am Schoberpaß

13. Jänner 16:00-20:00 Uhr
Das Eisbad findet direkt im
Freizeitsee statt!

**WORKSHOP
GRUNDLAGEN
129 €**
3+1 Gratis
Aktion

Anmeldung via hello@flomausser.com
www.wimhofmethod.com/instructors/florianmausser



WALD
am Schoberpaß

**ANFÄNGER
SCHWIMMKURS**

**6 UNTERRICHTS EINHEITEN ZU JE 60 MIN.
AB 12.01.23 - 16.02.23
JEDEN DONNERSTAG 15:00 - 16:00 UHR**

KINTRITT THEME: 6 KURSE PRO EINHEIT
SCHWIMMKURS: 90 EURO

WG: ASIA SPA, LEOBEN
ANMELDESCHLUSS: 16.11.2022

Ab 6 Jahre

Anmeldung per WhatsApp oder telefonisch: Wipiel Petra, Schwimmstruktur
TelN: 0664/252205



Weiters finden am 22. Jänner 2023 die 1. Walder Klassik – Kids XC-Games statt (Infos folgen) und viele weitere Veranstaltungen werden noch folgen. Hier kann ich jeden einladen, dieses tolle Angebot zu nutzen. Wir sind sehr bemüht, für alle ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zu erstellen.

Unser traditioneller **Fitmarsch** fiel natürlich auch unter unsere „12 Monate der Bewegung“. Heuer waren am 26. Oktober über 80 Teilnehmer dabei. Unsere Wanderung führte uns über Jodl und Draxl (Willersberger) zum Gasthof Gruber, wo unsere Verlosung mit tollen Preisen stattfand. Danke an den Pensionistenverband für die Betreuung der Labestation und an alle Sponsoren für die Preise.



Sonntag, 22.01.2022 - 09.30 Uhr

Spiel und Spaß am LL-Ski

erlernen der Grundtechnik, Verbesserung des Eigenkönnens (klassische Technik)

Dauer: 2 Stunden

ab 5 - 12 Jahre

Tarif: 20,00/Kind

Preis ohne Ausrüstung!



"Goodie Bag" für alle teilnehmenden Kids!

Anmeldung bis 5 Tage vor Kursbeginn!

Unter: 0664 39 88 825

Loipe: Wald am Schoberpass



Verbesserung Postbus Shuttle-Angebot

Da das Projekt Postbus Shuttle Liesingtal in den ersten Monaten nur wenig Anklang fand, wurde das bestehende Angebot wesentlich verbessert. Neben den günstigeren Tarifen wurden auch viele Ermäßigungen z.B. für Besitzer von Saisonkarten (Loipensaisonkarte, Wilder Berg, etc.) oder Pensionisten ausgehandelt. Weiters ist das Postbus Shuttle nun neben der App auch über die Telefonnummer 0720/906600 buchbar und es wurden auch Trofaiach, St. Michael und Traboch mit Haltepunkten aufgenommen. Die Probephase dieses zusätzlichen Angebotes zum öffentlichen Verkehr (Postbus und ÖBB-Zugverbindungen) läuft noch bis Ende Jänner 2023 und dann wird aufgrund der gebuchten Fahrten über eine Verlängerung entschieden.



Renovierung Liesingkapelle

Nach einer umfassenden Generalsanierung (Dach, Innenfassade, Boden) wurde am 15. August der Abschluss der Sanierungsarbeiten bei der Liesingkapelle gefeiert. In einem festlichen Gottesdienst segnete Kaplan Pater Vinzenz die Kapelle, verbunden mit der Bitte an Gott, dass er das vollenden möge, was wir begonnen haben. Das Besondere an dieser Kapelle ist, dass es zwar eine katholische Kapelle ist, sie aber auf evangelischem Grund steht. Die Kapelle ist somit ein jahrhundertaltes Symbol der Zusammenarbeit der beiden christlichen Konfessionen.



Blackoutvorsorge

Ein wichtiges Projekt für die Zukunft ist auch die Vorsorge für länger anhaltende Stromausfälle. Mit der Notversorgung des Schulgebäudes wurde Ende Oktober der erste Schritt abgeschlossen. So könnte im Falle eines Stromausfalles unser Schulgebäude und der Mehrzwecksaal als Anlaufpunkt für unsere Bevölkerung zur Verfügung stehen und die wichtigsten Bedürfnisse abgedeckt werden.





Blumenschmuckwettbewerb 2022

Folgenden Teilnehmern gratulieren wir nachträglich sehr herzlich:

Kategorie Haus mit Vorgarten:

Johann Gruber, Bronze
Alfred Hufnagel, Bronze
Gerlinde Mohr, Bronze
Birgit Strajhar, Bronze
Manfred Gruber, Anerkennung

Kategorie Beherbergung und Bewirtung:

Gasthof Gerlinde Fink, 3 Floras
Gasthof Pension Mario Leitner, 3 Floras

Naturwiese 2022

Am 28.06.2022 bekam Gudrun Schwarz von Umweltlandesrätin Ursula Lackner im Beisein von Bgm. Marc Landl für die Erhaltung der Artenvielfalt im Walder Moor die Auszeichnung „Naturwiese 2022“ verliehen. Wir gratulieren nachträglich noch einmal sehr herzlich.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Wald am Schoberpaß schreibt die Stelle für

eine/n Mitarbeiter/in im Bereich Schulwart/Schulbusfahrer

im Beschäftigungsausmaß von 40 Std. (Vollzeit) als Nachfolge für Herrn Potocnik Josef aus.

Wir erwarten Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit selbständig zu arbeiten.

Beginn Dienstverhältnis: voraussichtlich 01.03.2023

Voraussetzung:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger / EU-Bürgerin
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Führerschein in der Stufe B
- Unbescholtenheit

Interessentinnen und Interessenten mögen Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Versicherungszeitennachweis, Staatsbürgerschaftsnachweis und Personenstandsunterlagen bis **spätestens 15.12.2022** im Gemeindeamt Wald am Schoberpaß, z. Hd. Bgm. Marc Landl, 8781 Wald am Schoberpaß 57a oder E-Mail an gemeinde.wald@schoberpass.at einbringen. Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl.Nr. 160 idgF., Anwendung.

Der Bürgermeister
(Marc Landl)



Wir bedanken uns herzlich

- bei all jenen Walderinnen und Waldern, die ihre Häuser und Fenster weihnachtlich geschmückt haben.
- bei Frau Emmi Rainer für den täglichen Wetterbericht.
- bei Herrn Norbert Ortner für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für WAS-TV sowie die Mithilfe bei der Wartung.
- bei all jenen, die unsere Blumen im heurigen Jahr mit viel Liebe betreut haben und zwar: Frau Michaela Berger, Frau Roswitha Landl, Frau Maria Rothleitner, Herrn Hermann Rainer, Herrn Franz Kasper, Frau Karoline Hubner, Frau Aloisia Leitner, Frau Elke Haberl, Frau Renate Rothleitner, Frau Maria Klingler, Frau Christa Diethart, Frau Herta Schmickl, Frau Elfriede Wascher.
- bei der Weidegenossenschaft Mautern für den schönen Christbaum am Dorfplatz.

Statistik Austria - Erhebung zu Alltagsfähigkeiten von Erwachsenen (PIAAC)

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startete PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?



1 Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.



3 Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer eigenständig Alltagsaufgaben.



4 Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer 50,- EUR. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac • piaac@statistik.gv.at

Tel.: +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00-17:00)

Hundekotentsorgung

Wir haben schon in einigen Ausgaben der Gemeindezeitung um die ordnungsgemäße Entsorgung von Hundekot mit den in Spenden angebotenen Sackerln gebeten. Bei sehr vielen Hundebesitzern ist unser Ersuchen auf fruchtbaren Boden gefallen und dafür möchten wir uns auch bedanken. Wie das nachstehende Foto jedoch beweist, gibt es aber leider noch immer Hundehalter, die nach dem Motto „... und jetzt erst recht nicht!“ handeln.



Abwasserentsorgung

Bei einer Routinekontrolle der Abwasserpumpstation auf Höhe Objekt Einwallner musste unser Fuhrhofpersonal einmal mehr feststellen, dass in unserem Kanal nicht nur Abwässer, sondern auch viele andere, „nicht-kanaltaugliche“ Flüssigkeiten und Feststoffe (z.B. Fett, Feuchttücher, etc) entsorgt werden. Kommt es dadurch zu Verstopfungen oder Schäden an der Pumpe, so entstehen der Gemeinde sehr hohe Kosten. Wir ersuchen Sie daher einmal mehr, Fett, Öl, etc. nicht über den Kanal zu entsorgen.



Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark - Familientreff

In der Timmersdorfergasse 14 in der Leobner Innenstadt ist im April ein „Familientreff“ als zentrale Anlaufstelle für Eltern und Kinder aller Altersstufen und Kulturkreise eingerichtet worden. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark hat im Familientreff eine Außenstelle eröffnet und ist grundsätzlich im zweiwöchigen Rhythmus - mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr - vor Ort. Es soll Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit gegeben werden, sich kostenfrei und vertraulich in der Timmersdorfergasse Beratung und Unterstützung zu holen.

Infos unter:

<https://www.leoben.at/events/kinderanwaltschaft/>

www.kija.steiermark.at



Gemeinderatssitzungen

GR-Sitzung vom 29.06.2022:

Es wurde einstimmig beschlossen

- der Ankauf eines Stromaggregats 120 kVA der Fa. Atlas Copco für die Herstellung von Kunstschnee für den Langlaufbetrieb sowie für die Blackout-Vorsorge im Schulgebäude.
- die Durchführung von Umbaumaßnahmen im Bereich der Elektrik für die Blackout-Vorsorge durch die Fa. Schnabl.
- die Aufnahme eines inneren Darlehens zur Überbrückung für die Finanzierung dieses Vorhabens. Die Ausfinanzierung erfolgt mittels Bedarfszuweisungen im Jahr 2023.
- den ausgearbeiteten Flächenwidmungsplan 3.0 sowie das örtliche Entwicklungskonzept 3.0 öffentlich aufzulegen.

GR-Sitzung vom 05.09.2022:

Es wurde einstimmig beschlossen

- die Fa. STRABAG mit den Entwässerungs- und Asphaltierungsarbeiten am Endstück der Zufahrt zum Freizeitsee mit einer Angebotssumme von brutto 90.341,- EUR zu beauftragen.
- der nunmehr vorliegende Kauf- und Verkaufsvertrag zwischen Herrn Christian Breitfuß und der Gemeinde für den Grundstücksankauf der Parzellen ehem. Oberauer und Berger sowie den Grundstücksverkauf eines Teilgrundstückes beim Altstoffsammelzentrum.
- für die Gestaltung des Nichtschwimmerbereiches am Freizeitsee eine neue Abgrenzung herzustellen sowie diverses Schottermaterial aufzubringen.

GR-Sitzung vom 29.09.2022:

Es wurde einstimmig beschlossen

- der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2022 sowie der mittelfristige Finanzplan 2023 - 2026.



**Die kalte Jahreszeit kann kommen ...
mit den richtigen Jacken von Buddler**

-20% Kälterabatt auf alle lagernden Winterjacken

special wear

- Forstschutz
- Arbeitsschutz
- Jagd
- Outdoor
- Freizeitbekleidung
- Winterschuhe

Buddler GmbH, 8904 Ardning 14
Tel: 0699 10 30 49 89 • Mail: office@buddler.at

Öffnungszeiten:
Di-Do: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
Fr: 9-14 Uhr
... und rund um die Uhr im Internet!

www.buddler.at



Kultur und Jugendreferat

Text: Vzbgm. Jasmin Hörmann



Zu Beginn möchte ich einen kurzen Rückblick auf den Sommer geben, denn während der Sommerferien fand an fünf Tagen wieder unser alljährliches Sommerprogramm für alle Kinder aus und um Wald statt. Erfreulicherweise nahmen wieder viele unserer jüngsten Bewohner daran teil.

Am **ersten Tag** wanderten wir gemeinsam in ein nahegelegenes Waldstück. Bei einem wunderschönen Waldspaziergang konnten wir viele präparierte, zum Teil täuschend echt aussehende Tiere entdecken. Wir durften vieles über das richtige Verhalten im Wald, über den Lebensraum von Pflanzen und Tieren und auch über die Jagd lernen. Auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz, denn bei lustigen Spielen im Wald hatten wir jede Menge Spaß. Ein herzliches Dankeschön an Herbert Kroiss und Fabian Grah, die uns durch diesen interessanten und lehrreichen Vormittag begleiteten.



Kultur- und Jugendreferat

Ein wirklich tolles Erlebnis war unser Besuch bei der Bergrettung in Mautern an unserem **zweiten Tag** unseres Ferienprogramms. Im Steinbruch, welcher als Übungsgelände für die Bergrettung dient, wurde uns vieles über die Arbeit der Bergretter und der Alpinpolizei erklärt. Ganz besondere Freude bereiteten uns auch die beiden Suchhunde. Mit ihnen durften die Kinder das Prozedere einer Vermisstensuche mit Trage, Funkgeräten, und allem was dazugehört, nachspielen.





Die Kinder waren dabei sehr aufmerksam und bewiesen außerdem jede Menge Mut beim Klettern und so manches Kind wuchs dabei über seine Grenzen hinaus. Den Tag bei der Bergrettung ließen wir bei Grillwürsteln und Getränken gemütlich ausklingen. Ein großes Danke gilt dem gesamten Team der Bergrettung Mautern sowie allen Helfern, besonders aber Andreas Gumpold für die tolle Organisation und den reibungslosen und sicheren Ablauf des Programms.



Kultur- und Jugendreferat

Unser alljährlicher Besuch bei unserer Freiwilligen Feuerwehr durfte natürlich auch dieses Mal nicht fehlen. Unser Kommandant HBI Christopher Rainer und sein Team lehrten uns vieles über den Alltag bei der Feuerwehr. Wir lernten einige interessante Geräte kennen, die wir bestaunen und auch ausprobieren durften. Neben dem sehr lustigen Spritzwettbewerb war eine Rundfahrt mit Blaulicht durch unseren Ort, vor allem die Fahrt mit dem begehrten Haflinger, natürlich ein besonderer Höhepunkt. Danke für den tollen Vormittag und auch für die Präsente, die die Kinder zum Abschluss vom Kommandanten persönlich überreicht bekamen.





Kultur- und Jugendreferat



Am **vierten Tag** begaben wir uns gemeinsam mit den Bewohnern der Seniorenresidenz auf eine ganz interessante und spannende Duftreise.



Dabei waren unser Geruchs- und Geschmacks-sinn ordentlich gefordert und unsere Nasen voll im Einsatz. Außerdem durften die Kinder Duftstifte und -säckchen herstellen. Zum Abschluss genossen wir noch die selbstgemachten Waffeln und plauderten mit den Senioren - ich war überrascht, wie offen die Kinder gegenüber der älteren Generation waren und es war wieder eine besondere Begegnung zwischen Jung und Alt. Danke an Kerstin Maierschrank und das gesamte Team der Seniorenresidenz Schoberblick und natürlich an die Bewohner für den lustigen, lehrreichen, spannenden und vor allem wertvollen Tag!



Der Abschluss unseres Ferienprogramms stand ganz unter dem Motto „Sport, Bewegung und Sicherheit“. An diesem Tag wurden beim Fußball unzählige Tore erzielt und beim Tennis Bestleistungen gezeigt. Danke an Heik Pirker für die Unterstützung bei der Organisation. Zusätzlich wurde im Rahmen der Aktion „Kindersicherer Bezirk“

in Zusammenarbeit mit dem Verein **GROSSE SCHÜTZEN KLEINE** auf spielerische Art und Weise über wichtige Themen wie Bewegung und Unfallverhütung im Alltag von Kindern und Jugendlichen aufgeklärt. Eine ganz wichtige Veranstaltung für Groß und Klein war die Badesicherheitsaktion im Anschluss an unser Ferienprogramm.



Aufgrund der Wetterlage fand diese Aktion nicht am Freizeitsee, sondern in unserem Turnsaal statt. Im Mittelpunkt stand alles rund um das richtige Badeverhalten. Ziel war es, den Kindern ganz nebenbei mit Spiel und Spaß zu vermitteln, wie man sich im Wasser richtig verhält. Ein besonderes Highlight dabei war bestimmt der Auftritt von Clownin Popolina, die den Kindern und auch einigen Erwachsenen mit viel Humor das richtige Badeverhalten vermittelte.



Vielen Dank an alle Kinder, die wieder mit Begeisterung an unserem Ferienprogramm teilgenommen haben. Natürlich gilt ein besonderer Dank auch allen Unterstützern rund um den Ferienspaß, wie den Vereinen, den Betrieben, den Eltern und Großeltern unter anderem für die Spende von Jause und Süßigkeiten. Nachdem unser Ferienspaß immer wieder von sehr vielen Kindern besucht wird, werde ich mich selbstverständlich bemühen, diese Veranstaltung auch im Jahr 2023 durchzuführen. Den entsprechenden Termin werden wir zu gegebener Zeit im WAS-TV und per Rundschreiben bekannt geben.

Am ersten Adventwochenende fand erstmalig der „**Walder Advent - wia's früher woa**“ statt. Eine vorweihnachtliche Veranstaltung mit tollen Ausstellern, von Holzhandwerkskunst über kreative Nährarbeiten, Honig, Liköre, Adventarrangements und Weihnachtsschmuck – es war für jeden etwas dabei. Für die Kinder gab es eine Kinderbackstube in der eifrig gebacken und verziert wurde. Der Elternverein versorgte die Besucher mit Kaffee und schmackhaften süßen Schmanckerln – ein herzliches Danke für die Mithilfe. Feierlich umrahmt wurde dieser Tag von der Familienmusik Schneeberger sowie von Walder Kindern mit Gedichten und musikalischen Darbietungen.







Nach einer längeren Pause war es heuer endlich wieder soweit – am 03.12.2022 fand der **Krampusrummel**, diesmal am Vorplatz des ehemaligen Gasthofs Landl, statt. Der gütige Nikolaus besuchte uns und verteilte Süßigkeiten, Nüsse und vieles mehr an alle Kinder, bevor die finsternen Gestalten der Metus-Pass einzogen und mit ihrem Krampusspiel bei den Besuchern für schaurige Stimmung sorgten. Beim anschließenden Krampusrummel bekamen einige die Rute zu spüren. Zum Abschluss fand die gelungene Veranstaltung bei der Aftershowparty einen gemütlichen Ausklang. Ich möchte mich bei allen Besuchern und Mitwirkenden, besonders aber bei den Mitgliedern der Metus-Pass für die Organisation, bedanken!

An dieser Stelle möchte ich Sie auch darauf hinweisen, sämtliche Termine unserer bevorstehenden Veranstaltungen diversen Plattformen wie Facebook, Instagram oder unserem Infokanal WAS-TV zu entnehmen. Ich würde mich sehr freuen, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen!

Schon bald neigt sich das Jahr dem Ende zu und ich wünsche Ihnen noch eine ruhige Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest mit Ihrer Familie und einen guten, gesunden Start ins Jahr 2023!

**Für das Kultur- und Jugendreferat
Vizebgm. Jasmin Hörmann**

Polizei -
Kriminalprävention

POLIZEI

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



**Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.



Gratulationen

Wir gratulieren herzlichst ...

... zum Geburtstag

50er

Christine Wohlmuther
Isabella Gruber
Michaela Hirn

60er

Manfred Percht
Klaus Wohlmutter

70er

Annelies Ulz
Alfred Bodensteiner

75er

Ilse Wohlmuther
Erna Obersteiner

80er

Hermann Kohlbacher

85er

August Percht
Anna Grabner
Cäcilia Gindel
Karl Wallner

Älter als 85

Eduard Danzer (86)
Elfriede Vorlen (88)
Herta Gruber (86)
Franz Zach (86)
Theresia Rainer (86)
Edeltraud Kroiss (88)
Maria Forthofer (87)
Rudolf Vorlen (91)
Franz Gruber (94)



Manfred Percht (60)



Annelies Ulz (70)



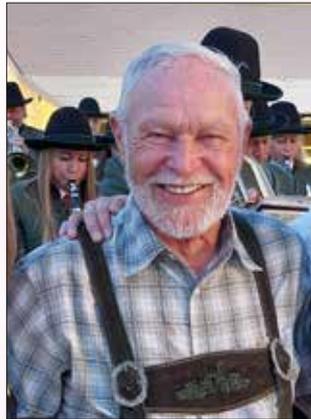
Erna Obersteiner (75)



Ilse Wohlmuther (75)

Wir gratulieren herzlichst ...

... zum Geburtstag



August Percht (85)



Karl Wallner (85)



Cäcilia Gindel (85)



Herta Gruber (86)



Franz Zach (86)

... zur Geburt:



Fam. Willy Dillitz und Birgit Diethart
zum Sohn Jakob

... zur Eheschließung:

Fam. Mario und Christine Mitteregger



**Wichtige Info - Änderung für zukünftige
Geburtstagsgratulationen**

Ab dem Jahr 2023 werden wir alle unsere
Geburtstagsjubilare an drei oder vier Terminen
im Jahr zu einer kleinen gemeinsamen Feier
bei Kaffee und Kuchen einladen.





Aus dem Kindergartenleben

Text: Waltraud Jansenberger

Liebe Leserinnen und Leser!

Einblicke in die Kindergartenarbeit

Derzeit besuchen 18 Kinder, 11 davon im Alter von 2 bis 6 Jahren und 7 Volksschulkinder, unsere alterserweiterte Kindergartengruppe.

Heute möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit der Elementarpädagogik geben. Diese basiert auf dem bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan. In diesem Plan sind unter anderem sechs Bildungsbereiche festgelegt, die in der pädagogischen Arbeit berücksichtigt und in diese eingebaut werden müssen.

Diese sechs Bildungsbereiche sind:

- Emotionen und soziale Beziehungen
- Ethik und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik



Jede unserer Aktivitäten deckt mindestens einen dieser Bildungsbereiche ab, meist werden aber mehrere Bereiche abgedeckt.

In der Eingewöhnungs- und Kennenlernphase wurde dem Bildungsbereich „Emotionen und soziale Beziehungen“ viel Platz und Zeit eingeräumt. Geschichten, Spiele, Lieder und Gespräche unterstützten uns dabei, den Kindern und Eltern einen guten Start in ein neues Kindergartenjahr zu ermöglichen.

In den ersten Kindergartenwochen bereiteten wir uns parallel zur Eingewöhnungsphase auch auf das Erntedankfest vor und deckten damit unter anderem auch den Bildungsbereich „Ethik und Gesellschaft“ ab.



Zusätzlich überraschte uns Johanna mit riesengroßen Maispflanzen mit vielen Maiskolben. Mit großem Interesse betrachteten und begriffen wir die Pflanzen mit allen Sinnen. So konnten wir die Kolben schälen und reiben und die Körner mit dem Mörser zu Maisgrieß mahlen. Wir waren erstaunt, wie viele Speisen man aus Mais zubereiten kann. Ganz besonders lustig und geschmackvoll fanden wir das selbstgemachte Popcorn. Zum Projektende gestaltete sich jedes Kind noch mit Maiskörnern einen schönen Bilderrahmen. Mit diesem Herbstprojekt wurden alle sechs Bildungsbereiche abgedeckt.



Die Zahngesundheitserziehung mit der Unterstützung von Jasmine Zötsch von Styria Vitalis gehört seit Jahrzehnten fix zu unserer Planung dazu und wird dem Bereich „Bewegung und Gesundheit“ zugeordnet. So freuten wir uns auf die neuen Abenteuer von Jasmine und KAI. Das anschließende Zähneputzen machte uns viel Spaß.





Mit großer Anspannung fieberten wir der Brandschutzübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Wald entgegen. Dieses für die Kinder doch sehr emotionale Thema wurde vorab in allen Bildungsbereichen erarbeitet. Dazu wurden Gespräche, Bilderbücher, Lieder und Tänze, Experimente und Erkundungsgänge im Gebäude angeboten. Für die älteren Kinder war es ein spannendes Abenteuer, für die jüngeren Kinder jedoch eine große emotionale Herausforderung, die sie sehr gut meisterten. Danke an die Freiwillige Feuerwehr Wald für die durchgeführte Brandschutzübung.

Endlich konnten wir wieder nach zweijähriger Coronapause unser Laternenfest gemeinsam mit den Volksschulkindern in der römisch-katholischen Kirche feiern. Die Eltern der Kindergarten- und der Volksschulkinder sorgten wieder für die kulinarische Verpflegung. Die feierliche Umrahmung gestaltete neben den Kindern wieder der Musikverein Wald. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Am 5. Dezember freuten wir uns über den Besuch des Nikolaus. In einer gemütlichen und entspannten Runde konnten wir mit unserem Gast gemütlich feiern, plaudern und singen. Er füllte unsere selbst hergestellten Nikolaussackerl mit vielen Köstlichkeiten. Mutige Kinder konnten sich den Krampus in der Volksschule ansehen, ihn berühren oder sogar die Krampusmaske probieren.

Die Kinder und das Team wünschen Ihnen einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023.





Wir erweitern unser Team

- LKW Fahrer*in
- Betriebsschlosser*in
- Lehrling Metallbautechniker*in

Alle Jobs findest Du auf:
www.mayer-recycling.at/karriere



 **mayer**

Scan mich ↘





Schulcluster Liesingtal

Text: Judith Albrecht

Schulen im Liesingtal

Mit 12. September starteten wir ins zweite Clusterjahr der Pflichtschulen im Liesingtal. Nach einem erholsamen Sommer für Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen und Schülern war die Vorfreude auf das neue Schuljahr groß. 2022/2023 begannen wir mit 15 Klassen, 267 Schülerinnen und Schülern und rund 30 Lehrerinnen und Lehrern.

Unser Schuljahr wurde heuer ja bereits zwei Wochen vor dem offiziellen Schulbeginn eröffnet. Erstmals konnte von **28.08.2022 bis 09.09.2022** an zwei Standorten eine **Sommerschule** in vier Gruppen abgehalten werden. So wurden in diesen Wochen 43 Schülerinnen und Schülern aus den Liesingtaler Schulen und aus Trofaiach unterrichtet bzw. auf das kommende Schuljahr vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön allen Lehrerinnen und Lehrern, die diesen Unterricht vorbereitet und abgehalten haben.

Am Wochenende vor Schulstart fand eine zweitägige Klausur in Anger bei Weiz statt, an der alle Lehrerinnen und Lehrern des Clusters teilgenommen haben und in der wir gemeinsam die großen Schwerpunkte des Schuljahres besprochen und vorbereitet haben. Diese Klausur war gleichzeitig auch der Abschluss der Begleitung des Clusterprojektes durch die Pädagogische Hochschule Steiermark und wurde von allen Gemeinden des Liesingtals mitfinanziert. Ein herzliches Dankeschön für diese Investition in die Qualitätssicherung des gesamten Projektes.

So werden wir in diesem Schuljahr nicht nur die für alle Schulen Österreichs gültigen Herausforderungen (Stichwort Digitale Grundbildung, Informelle Kompetenzmessungen in der VS und MS, Ausbau der Ganztageschule, neue Lehrpläne, usw.) meistern, sondern sind auch in unterschiedlichen eigenen Kooperationen und Projekten engagiert:



Dazu zählen im heurigen Schuljahr vor allem:



„WIR gehören gehört“ - In einem Jahresprojekt aller Schulen des Liesingtals ist es unser Ziel, allen Schulkindern nicht nur Demokratieverständnis begreifbar zu machen, sondern sie mit einem Koffer voll Erfahrungen auszustatten, der es ihnen möglich macht, in einer Gemeinschaft respektvoll und wertschätzend zusammenzuleben. Als kompetenter Kooperationspartner werden wir von Daniela Köck und Katrin Uray-Preininger von „beteiligung.st“ das ganze Schuljahr über tatkräftig unterstützt.

<https://www.beteiligung.st/>

Ein herzliches Dankeschön an Rotary, die dieses Projekt großzügig mitfinanzieren!



Im Rahmen unseres Schul-schwerpunktes zur Förderung sozial emotionaler Kompetenzen werden wir auch im heurigen Schuljahr wieder von Styria Vitalis begleitet und in zwei Projekten unterstützt. **ELLA** - ein Training zur Förderung psychosozialer Kompetenzen für Volksschulkinder - findet an allen Volksschulen und das Projekt #krisefest - Angebote zur Förderung psychosozialer Gesundheit von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren - zusätzlich auch an der Mittelschule statt.



Lions Quest – bereits zum zweiten Mal fand im heurigen Schuljahr eine Teamfortbildung an der Mittelschule zum Thema „Kinder ins Erwachsenwerden begleiten – ein Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen“ statt. Kooperationspartner: Lions Quest Österreich (MS Mautern).

Hand in Hand: Empowering Teachers...bietet im Rahmen einer internationalen Kooperation im Schuljahr 2022/2023 ein speziell entwickeltes Training und individuelle Begleitung für Volksschulen (Lehrpersonen und Schulleitung) an. Dabei steht das Wohlbefinden des Lehrpersonals im Mittelpunkt (VS Kammern, VS Mautern)



Gemeinsam mit einem Forscherteam und Studierenden der PPH Augustinum entsteht ein Projekt **zur Ausbildung und Installierung von Vertrauensschülerinnen und -schülern** an der MS Mautern. Projektzeitraum 2022-2023. Ein herzliches Dankeschön an die Schülerinnen (Melissa, Laura und Vanessa) der 4. Klasse 2021/2022, die mit ihren Ideen und Anregungen die Initialzündung für dieses Projekt gegeben haben.

Voller Tatendrang und neuer Energie nehmen wir die Herausforderungen des Lebens und der Schule in Angriff und freuen uns auf ein erlebnisreiches und erfolgreiches Schuljahr 2022/2023.

In diesem Sinne verbleibe ich herzlichst,

Judith Albrecht

PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL
8774 MAUTERN in STMK
SCHULGASSE 1, TEL 03845/2225
DIREKTION@LIESINGTAL.SCHULE



LIESINGTAL . SCHULE

SEIT 1977

CERAMANT

PETER MÜLLER GMBH & CO KG

A-8781 WALD AM SCHOBERPASS, NR. 63A

T +43(0)3834 291-0 | F +43(0)3834 291-16 | M OFFICE@CERAMANT.COM





Mittelschule Mautern

Text: Verena Hoffer, KV4a

Nach einem erholsamen Sommer starteten wir alle voller Elan in das neue Schuljahr und konnten uns bald wieder an den Schulalltag gewöhnen. Die Schülerinnen und Schüler der neuen ersten Klassen haben sich bereits gut eingelebt und sind ein fester Bestandteil unseres Schullebens geworden. Auch das Lehrerkollegium hat mit Katja Wildberger, Thomas Weigmüller und Michael Lengger Zuwachs bekommen.

Auch dieses Schuljahr wird für uns wieder viele spannende und interessante Unterrichtsstunden, Ausflüge, Veranstaltungen und Projekte bereithalten. Voll im Gange ist bereits die Berufsorientierung der 3. und 4. Klassen. Ein Firmenbesuch und ein Ausflug zum Karriere-Lehre-Tag nach Leoben wurden bereits unternommen, bevor auch bald die berufspraktischen Tage anstehen.

Neu im Stundenplan verankert sind das Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ und das darauf aufbauende Wahlpflichtfach „Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)“.

In Zeiten der Digitalisierung lernen die Kinder von Grund auf die Arbeit mit digitalen

Endgeräten und diversen Programmen sowie den Umgang, die Verwendung aber auch die Risiken des Internets kennen.

Passend dazu hat bereits ein Cyber-Workshop für alle Klassen stattgefunden und weitere sind geplant.

Auch Schullandwochen werden heuer wieder stattfinden. Sportwochen, eine Skiwoche sowie eine Wienwoche werden bestimmt die Highlights sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrerinnen und Lehrer sein und die Klassengemeinschaften stärken.

Wir alle möchten in diesem Schuljahr ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung unserer Gemeinschaft setzen. Viele verschiedene Persönlichkeiten sind Teil unserer Schulgemeinschaft und jede/jeder Einzelne bereichert dieses Zusammenleben und -arbeiten. Unser Ziel ist es, jeder/jedem die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen und seine Stärken einzubringen, damit wir als Team und Schulgemeinschaft wachsen können.

Das ganze Kollegium unseres Lehrpersonals und alle Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule Mautern freuen sich auf viele weitere interessante, spannende, gemeinschaftliche und herausfordernde Momente in diesem Schuljahr!

Verena Hoffer, KV 4a



Neues aus der Volksschule

Text: Andrea Raffalt

Am 12. September starteten 21 Schulkinder ins neue Schuljahr 2022/2023. Die zwei Kinder der ersten Schulstufe wurden herzlichst empfangen und in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Auch dieses Schuljahr starteten wir bereits in der ersten Woche mit der beliebten Turnstunde von Hopsi Hopper.

Dieses Angebot wird noch das gesamte Schuljahr genutzt.



In der zweiten Schulwoche wurden mit der ersten und zweiten Schulstufe der sichere Schulweg und die wichtigsten Verkehrsregeln mit Hilfe der Exekutive besprochen. Anschließend wurde gleich in der Praxis geübt.

Anfang Oktober besuchten uns die Musiklehrer der Musikschule Mautern und stellten einige Musikinstrumente vor.

Auch einige Kinder, die bereits ein Instrument lernen, konnten dieses präsentieren und ein Lied vorspielen.

Eine spektakuläre Feuerwehrrübung wurde am 21. Oktober durchgeführt. Nachdem das gesamte Stiegenhaus und der Gang voller Rauch waren, mussten wir über das Dach und über eine Leiter „gerettet“ werden. Danach wurde im Schulhof diese Aktion mit den Kindern nochmals besprochen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe sind bereits fleißig am Üben für die Radfahrprüfung.

Endlich lässt es die derzeitige Corona-Situation zu, dass unsere Lese-Oma und unsere Malreihen-Oma jeweils einmal in der Woche in die Schule kommen.

Die Kinder freuen sich sehr, ihre Omas wieder zurückzuhaben und genießen jede einzelne Übungsstunde.

Am 10. November gab es ein gemeinsames Laternenfest mit dem Kindergarten.

Die Kinder freuten sich, dieses Fest gemeinsam gestalten zu können.

Auch das Turnangebot vom Verein „Bewegungsland Steiermark“ wird dieses Schuljahr wieder in Anspruch genommen.

Anfang Dezember bekamen die Schülerinnen und Schüler wieder Besuch vom Nikolaus und Krampus.

Nach den Herbstferien starteten die Vorbereitungen für das Weihnachtstheater. Wir alle hoffen, dass die Corona-Situation die Aufführungen am 22. und 23. Dezember zulässt.

Die Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wald am Schoberpaß freuen sich auf zahlreichen Besuch und wünschen Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2023!



Mittelschule Trieben erreicht mit Regenfilteranlage das Finale bei „Solve for Tomorrow“

Großartiger Erfolg für die 4a des Schuljahres 2021/22 der MS Trieben, die mit der Idee einer Regenfilteranlage, bei „Solve for Tomorrow“, einem von Samsung österreichweit unterstützten Jahresprojekt der 4. Klassen, ins Finale gelangte und den hervorragenden 3. Platz erreichte.

Die Kernfrage, wie kann unser Schulalltag nachhaltiger werden, sodass weniger Ressourcen verbraucht werden, wurde von beiden Klassen bearbeitet und in drei Phasen, in denen Projektkompetenzen wie recherchieren, interviewen, Ideen generieren, Lösungen im Sinne der Nachhaltigkeit finden und einen Prototyp bauen, angewendet wurden.



Die Regenfilteranlage, übrigens eine Idee des Schülers Julian Lackner der 4a Klasse, konnte als Prototyp vor einer namhaften Jury im Headquarter der Firma Samsung in Wien präsentiert werden.

Sissy Lanz, Direktorin der MS Trieben, zeigte sich begeistert von den Fähigkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler: „Diese verborgenen Ideen ans Licht zu bringen ist eine wichtige Aufgabe der Schule der Zukunft!“.



Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors



Text: Prof. Dr. Friedrich
Pfatschbacher

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Heuer konnte mit Beginn des Schuljahres 2022/23 der Musikschulunterricht ohne Corona-Auflagen ordnungsgemäß starten.

Instrumentenwerbungen

Im September gab es seitens unseres Lehrkörpers umfassende Instrumentenwerbungen in den Volksschulen des Liesingtales. Unser Schnuppergutschein, der unter anderem auch auf unserer Homepage zum Download stand, wurde anschließend sehr in Anspruch genommen. Vor allem im Elementarbereich konnten wiederum mehr Kinder für die Blockflöte als Einstiegsinstrument gewonnen werden.



Ich wünsche all jenen, die im September neu mit einem Instrument begonnen bzw. auf ein anderes gewechselt haben, viel Freude und Erfolg beim Üben und Musizieren.

Ich bedanke mich auch bei Ihnen, liebe Eltern, dass Sie ihren Kindern das Erlernen eines Instrumentes ermöglichen. Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei den Musikvereinen für die sehr konstruktive Zusammenarbeit. Sie bieten ja eine optimale Plattform für das Musizieren und die soziale Integration. Auch stellen die Musikvereine, soweit vorhanden, gerne Leihinstrumente zur Verfügung.

Abschlussprüfung

Am 1. Juni 2022 fand die Abschlussprüfung von Emanuel Anderle aus St. Stefan ob Leoben auf der Steirischen Harmonika statt. Das großartig gespielte Prüfungsprogramm veranlasste die Jury, Emanuel mit „Ausgezeichnet“ zu bewerten. Auch Bgm. Abg. z. NR. Andreas Kühberger konnte sich von der grandiosen Leistung überzeugen und hatte großes Lob für Emanuel. Herzliche Gratulation auch seinem Lehrer Prof. Gottfried Hubmann.

Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Homepage:
www.msmautern.com bzw. auf der Facebookseite der Musikschule:
<https://www.facebook.com/msmautern/>

Schulkostenbeiträge 2022/23

Für Schülerinnen und Schüler gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer o. Schülerinnen und Schüler: € 514,-
Erwachsene: € 994,- (1-3 Schülerinnen und Schüler)

Kursunterricht o. Schülerinnen und Schüler/Erwachsene:
€ 254,- (ab 6 Schülerinnen und Schüler)
€ 381,- (4-5 Schülerinnen und Schüler)

A.O. Tarif (Nur für Erwachsene): € 994,- / € 497,- (halbe Stunde möglich)
Lehrmittelbeitrag: € 5,00



Jubiläumskonzert 30+1 Jahre Musikschule Mautern/Liesingtal

Die Musikschule Liesingtal wurde 1991 gegründet. Vor mehr als 30 Jahren wurde unsere Musikschule ins Leben gerufen und so haben wir heute im Liesingtal und

St. Peter-Freienstein eine nicht mehr wegzudenkende musikalische Bildungseinrichtung mit mehr als 200 Schülerinnen und Schüler.

Unser Festkonzert zum Gründungsjubiläum 30 + 1 Jahre Musikschule Liesingtal mit St. Peter-Freienstein fand nun endlich gleichzeitig mit dem alljährlichen Schlusskonzert am 30. Juni 2022 im Klosterinnenhof in Mautern open Air statt.



Dabei konnte Direktor Prof. Dr. Pfatschbacher in seiner Jubiläumsrede auf die vielen Errungenschaften der letzten 30 Jahre näher eingehen.

Neben dem Hausherrn, Bgm. Abg. z. NR. Andreas Kühberger konnten neben der Bürgermeisterin der Marktgemeinde St. Peter-Freienstein weitere Bürgermeister aus dem Liesingtal und Ehrengäste begrüßt werden. Das Wetter spielte diesmal alle Stücke und so stand einem sehr abwechslungsreichen und hochwertigen Konzert nichts mehr im Wege. In diesem Zuge wurde auch der langjährige Flötenlehrer Erhard Koch offiziell in die Pension verabschiedet.

Anschließend wurden unsere Schülerinnen, Schüler und Gäste am Buffet im Gemeindesaal der Gemeinde Mautern verköstigt. Herzliche Gratulation nochmals unseren jungen Künstlerinnen und Künstler für die großartigen Beiträge!

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute. Gleichzeitig wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage. Gesund bleiben!

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)

TV - Finale in Lannach 2022

3. Platz für Katrin Gruber aus Wald am Schoberpaß

Katrin Gruber holte sich beim Steirischen ORF Harmonika-Wettbewerb am 22. Oktober 2022 in der Steinhalle Lannach den sensationellen dritten Platz - und das, obwohl die hervorragende Darbietung ihres Pflichtstück „Marsch der Steirer“ in der ersten Runde von der Jury nicht honoriert wurde.

Mit dem Kürstück „Heidelbeerträume“, komponiert von ihrem Musiklehrer Prof. Gottfried Hubmann, konnte sie schließlich ihr beachtliches Können auf der Steirischen Harmonika nicht nur der Jury, sondern im Rahmen der Liveübertragung auf ORF 2 auch einem österreichweiten Publikum präsentieren. Sie wurde mit viermal neun Punkten von möglichen zehn bewertet und die Freude über den dritten Platz war riesengroß.

Katrin Gruber ist Schülerin der Musikschule Mautern/Liesingtal/St. Peter-Freienstein und lernt seit sieben Jahren die Steirische Harmonika bei Prof. Gottfried Hubmann.

Die Fachjury - Mag. Christian Hartl, Christine Gutzelnig, Karl Lenz und Dr. Franz Posch - hatte die schwierige Aufgabe, die einzelnen Darbietungen der jungen Musikerinnen und Musikern zu bewerten. Die Sendung moderierte zum ersten Mal der bekannte ORF Moderator Paul Prattes.

Herzliche Gratulation!





Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß

Text: HBI Christopher Rainer

Geschätzte Bevölkerung von Wald am Schoberpaß!

ein ereignisreiches Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Wald neigt sich dem Ende zu. Wir können auf einige kleinere Einsätze im Ortsgebiet, einen Verkehrsunfall im Tunnel Wald, die Tunnelausbildung und auf zahlreiche Übungen unserer aktiven Mitgliedern sowie der Feuerwehrjugend zurückblicken. Neben dem diesjährigen Fetzenmarkt unterstützten wir den Sportverein beim Drei-Gipfel-Lauf und steckten zahlreiche Stunden in die Planung und Anschaffung unseres HLF 3.

Das Hauptaugenmerk im Frühsommer 2022 wurde auf die entsprechende Ausbildung unserer Kameraden gelegt. Wie schon berichtet, sollten die Kameraden die neue Einsatztaktik „Tunnel“ kennenlernen und diese auch beüben.

Aus diesem Grund wurde im Juli eine Brandschutzübung im Tunnel Wald durchgeführt.

Am 27. Juni 2022 erfolgte im Mehrzwecksaal der Volksschule Wald die Einführung in die Theorie. Eine Woche später, am 4. Juli 2022, wurde der theoretische Teil in die Praxis umgesetzt. Durch eine Totalsperre beider Tunnelröhren konnte diese Übung möglichst realitätsnah im Tunnel Wald abgehalten werden. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang, dem Führungsstab des Abschnittes Mautern, der Polizei, der Rettung, der Bezirkshauptmannschaft Leoben und dem Tunnelmanager der Asfinag konnten wir diese Ausbildung erfolgreich abschließen. Insgesamt waren ca. 100 Mitglieder der genannten Einsatzorganisationen vor Ort.

Nach kurzer Sommerpause unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Wald im August gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Kalwang und Treglwang den Drei Gipfel Lauf – wie jedes Jahr eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir waren für den Shuttle-Transport der Staffelläufer, den Streckensicherungsdienst und die Erste Hilfe im Zielbereich zuständig.

Nach dem Drei-Gipfel-Lauf starteten für unsere Kameradinnen und Kameraden die Vorbereitungen für den Fetzenmarkt, der nach längerer pandemiebedingter Pause wieder durchgeführt werden konnte.



Freiwillige Feuerwehr

Die Fuhrhofhalle wurde vorbereitet und bis zum 26. August 2022 wurden jeden Tag fleißig unzählige Antiquitäten und Gegenstände zusammengetragen.

Auf diesem Wege möchte ich mich als Kommandant stellvertretend bei allen Walderinnen und Waldern sowie den Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung bedanken!

Auch an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wald ein herzliches Dankeschön für die Zeit und das Engagement für die Organisation unseres gelungenen Festes.



Im Herbst wurde der Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Es wurden bereits einige Online-Schulungen abgehalten, die vom Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt wurden und als Unterstützung bei nicht alltäglichen Ausbildungen dienen. Weiters hielten wir bereits eine Samstagsübung mit der Übungsannahme „Forstunfall mit Menschenrettung“ bei der Familie Wallner in der Liesing ab. Wir bedanken uns recht herzlich für die zur Verfügung gestellte Verköstigung.

Auf Initiative des Abschnittsfeuerwehrkommandanten Hans-Peter Moder hat die Freiwillige Feuerwehr Wald mit OLM Ingo Landl, Kommandant-Stellvertreter OBI Armin Haberl und Kommandant HBI Christopher Rainer den ersten Ausbildungstag der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben abgehalten. An diesem Tag wurden im gesamten Ortsgebiet, aufgeteilt auf acht Stationen, verschiedenste grundlegende Dinge des Feuerwehrwesens gelehrt und gezeigt. Ein erfolgreicher Tag für alle Beteiligten.



Mitte August war es für unseren Fahrzeugausschuss soweit - die erste Rohbaubesprechung für unser HLF3 stand vor Ort in Linz Leonding am Programm. Bei dieser Besprechung wurde festgelegt, wo die diversen einsatzunterstützenden Gerätschaften im Fahrzeugraum untergebracht werden sollten. Mit jetzigem Stand und einer weiteren Lieferverzögerung sind wir guter Dinge, dass wir unser Fahrzeug Ende Februar 2023 in unsere Wehr aufnehmen können.

Vorschau

Geschätzte Bevölkerung, liebe Jugend und Gäste von Wald am Schoberpaß!

Der Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Wald hat in seiner Sitzung im Oktober 2022 beschlossen, die **Haussammlung** am Stefanitag nicht durchzuführen. Die Kalender werden wir wie gewohnt zukommen lassen. Informationen zur Haussammlung 2023 werden zeitgerecht per Postwurf übermittelt.

120+1 Jahr Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß

Am 15. August 1902 erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Wald im Gasthaus Leitner - ein solches Jubiläum gehört natürlich gefeiert. Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wald darf ich Sie schon heute zu unserem 120-jährigen Jubiläum mit Fahrzeugweihe im Fuhrhof einladen. Sie dürfen sich schon jetzt auf einige Attraktionen für Groß und Klein freuen.

Zum Abschluss ein „Danke von Herzen“

- an die Kameradinnen und Kameraden für den geleisteten unentgeltlichen Dienst für die Walder Bevölkerung,
- an den Ausschuss der Feuerwehr für dessen Verantwortung,
- an die Familien unserer Kameradinnen und Kameraden für ihr Verständnis,
- an die Feuerwehrjugend für das große Interesse am Feuerwehrwesen,
- an unsere Patinnen,
- an die Gemeinde Wald und Bürgermeister Marc Landl für die Unterstützung unserer Anliegen,
- an die Bevölkerung von Wald für die finanzielle Unterstützung bei der Spendensammlung sowie an die zahlreichen helfenden Hände bei unseren Veranstaltungen.

Ich wünsche im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Wald eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und darf jetzt schon einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünschen.

Für die Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß

**Kommandant
HBI Christopher Rainer**



Pensionistenverband Wald am Schoberpaß

Obmann: Johann Reitbauer
Text: Elfriede Wascher,
Elisabeth Wohlmuther

Liebe Walderinnen und
Walder, liebe Mitglieder!

Langsam geht das Jahr 2022 dem Ende zu und wir berichten über unsere Aktivitäten im letzten Halbjahr.

Sonnwendwandern

Am 21. Juni 2022 luden wir zu unserer Sonnwendwanderung - als Route hatten wir die Ortner-Runde gewählt - ein und so trafen sich um 10 Uhr die sportlichen Geher vor unserem Clublokal. Der Wettergott meinte es gut mit uns und es gab Sonnenschein pur. Von unserem Mitglied Hannerl am Berg wurden wir mit Getränken erwartet und aufgrund der hohen Temperaturen tat uns die Labung gut.

Weiter ging die Rundwanderung und gegen Mittag erreichten wir wieder unser Clublokal, wo bereits unsere Grillmeisterin Irene die Grillzange schwang und der Griller heiß war.





Auch die „Nicht-Geher“ hatten sich bereits eingefunden und wir genossen die Grillspezialitäten und Salate. Es wurde ein sehr fröhlicher Nachmittag, es wurde gesungen und viel gelacht. Ein herzliches Dankeschön an Obmann Johann Reitbauer für die Organisation und an die freiwilligen Helfer.

Ausflug Schneeberg am 12. Juli 2022

Unser Sommerausflug startete bereits in aller Frühe und führte uns durchs Mürztal nach Mürzzuschlag. In Maria Schutz legten wir eine Frühstückspause ein, bevor es nach Ternitz und Puchberg am Schneeberg weiterging.



Dort stand der „Salamander“ schon bereit - er ist mit 9,7 Kilometer Fahrtlänge die längste Zahnradbahn Österreichs und hat mit dem auf 1795 Meter gelegenen Endbahnhof Hochschneeberg den höchst gelegenen Bahnhof Österreichs.

Wir wanderten zum Damböckhaus, wo wir unser Mittagessen einnahmen und erkundeten anschließend noch die weitere Umgebung des Hoch-Schneebergs mit seiner wunderbaren Vielfalt an Almb Blüten und Blumen.

Die Zeit verging sehr rasch, noch ein schneller Kaffee in der Almhütte und dann ging es mit dem „Salamander“ schon wieder abwärts.

Bei der Rückfahrt nach Wald kehrten wir nochmals kurz in Maria Schutz ein und genossen die weltbekannten Klosterkräpfen.

Chauffeur Hans brachte uns wieder wohlbehalten nach Hause und ein schöner Ausflugs- tag ging zu Ende. Danke an Obmann Reitbauer für die Organisation.





Herbstausflug nach Stainz

Am Mittwoch, dem 07. September, fand unser letzter Ausflug für heuer statt. Mit dem Wagnerbus ging es nach Stainz ins schöne Schilcherland zum „Flascherzug.“

Zuvor machten wir aber noch beim Sensenwerk in Peggau-Deutschfeistritz halt. Das Sensenwerk wurde 1984 geschlossen und war damit das letzte in der Steiermark. Heute stehen die zwei Produktionshallen unter Denkmalschutz und es wurde das Museum Sensenwerk Deutschfeistritz darin eingerichtet. In einer sehr interessanten Führung wurde uns gezeigt, wie die Leute bereits vor hundert Jahren Sensen erzeugten. Es ist kaum zu glauben, dass aus einem kleinen Stück Eisen mit einfachen Maschinen, betätigt durch Wasserkraft, ein wichtiger Gebrauchsartikel entsteht. Zu Spitzenzeiten wurden bis zu 84.000 Sensen im Jahr gefertigt.



Pensionistenverband

Am Bahnhof in Stainz wurde zu Mittag gegessen und dann stand einer nostalgischen Zugfahrt mit dem „Flascherzug“ nichts mehr im Wege. 1892 wurde die kultige Lokalbahn einst eröffnet. Auch der Name des Zugs stammt aus der Zeit um die Jahrhundertwende - da „ordinierte“ der als Wunderheiler bekannte „Höllerschl“ in Rachling. Der Herr Reinbacher konnte angeblich durch die Begutachtung des Urins verschiedene Krankheiten feststellen. Viele Menschen machten sich deswegen mit einem Flascherl Urin im Gepäck per Zug auf den Weg zum „Höllerschl“ - daher die Bezeichnung „Flascherzug“.



Mit Musik in den Waggons und Stärkung bei den Raststellen ging ein fröhlicher Ausflug zu Ende.

Unsere Club-Nachmittage werden gerne besucht und auch beim Kegeln fighten sich unsere Mitglieder sehr gern. Außerdem bieten wir unseren Mitgliedern seit einiger Zeit ein Prophylaxe-Training für Körper und Geist an. Unter der Leitung von Kerstin Maier-Schrank, Leiterin der Seniorenresidenz Schoberblick, sowie ihren Mitarbeitern wurden sowohl Denkaufgaben als auch Sportliches angeboten. Wir hatten sehr viel Spaß dabei und es wurde viel gelacht.

Mit 1. November übersiedelten wir in ein neues Club-Lokal - und zwar in das Schützenlokal des Schützenvereins.

Wir hoffen, unseren Mitgliedern auch weiterhin schöne und gemütliche Stunden bieten zu können und freuen uns schon auf weitere Zusammenkünfte. Termine werden im Schaukasten und im WAS-TV bekanntgegeben.

Bei unserem Bürgermeister Marc Landl bedanken wir uns sehr herzlich für die Unterstützung und dafür, dass er für unsere Anliegen auch immer ein offenes Ohr hat. Weiters bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern und all denen, die uns das ganze Jahr über immer hilfreich zur Seite stehen.

Vielleicht möchten auch Sie nette Stunden mit uns verbringen, wir würden uns sehr freuen, Sie als neues Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen. Unsere Funktionäre stehen Ihnen bezüglich Fragen gerne zur Verfügung.



Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und es war ein Jahr, wie wir es uns lieber nicht gewünscht hätten - die Pandemie macht uns immer noch zu schaffen, der Krieg in der Ukraine, die explodierenden Kosten - aber wir werden auch das meistern.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Walderinnen und Waldern besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr, vor allem aber Gesundheit. Gehen wir frohen Mutes ins neue Jahr 2023.

**Der Obmann
Johann Reitbauer**



Musikverein Wald am Schoberpaß

Text: Obmann
Roman Rothleitner

*L*iebe Musikerinnen und Musiker, werte Bevölkerung!

Wie gewohnt darf ich Ihnen über unsere Tätigkeiten im zweiten Halbjahr berichten.

Am 2. Juli wurde das alljährliche Bezirksmusikfest in St. Stefan im „Murwaldl“ vom Musikverein Lobming durchgeführt. Mit einem Aufmarsch und einem sehr gut gelungenen Konzert präsentierten wir uns bestens.

Am 16. Juli konzertierten wir am Walder Freizeitsee. Bei einem Dämmerchoppen nutzte ich die Chance und holte bei herrlichem Wetter und vielen Zuhörerinnen und Zuhörern die schon lange anstehenden Ehrungen nach. Ich möchte zur Information und Würdigung die Geehrten noch einmal erwähnen:

Den Jungmusikerbrief durfte ich Julia Gruber, Marie Percht, Marie-Lena Krois, Romy und Lara Hussauf überreichen.

Das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre aktive Tätigkeit erhielten Simone und Tatjana Knabl sowie Anna Hussauf.

Für 15 Jahre aktive Tätigkeit erhielt Thomas Steinmetz das Ehrenzeichen in Silber.

Das Silberabzeichen für 15 Jahre und die Ehrennadel in Silber für 11 Jahre Funktionärstätigkeiten erhielten Nicole Einwallner und Sarah Mayerhofer.

Die Ehrennadel in Gold durfte ich Thomas Wohlmuther für sein Engagement als Archivar-Stellvertreter, Obmann-Stellvertreter und Motivator der Jugend überreichen.

Für 22 Jahre Funktionärstätigkeit überreichte ich Maria Rothleitner und Christoph Percht das Verdienstzeichen in Silber am Band.

Das Ehrenzeichen in Silbergold für 30 Jahre aktive Tätigkeit erhielt Dieter Obersteiner.

Für 40 Jahre aktive Tätigkeit überreichte ich Karl Berghofer das Ehrenzeichen in Gold.

Manfred und Arnold Percht musizieren mittlerweile schon ein halbes Jahrhundert im Verein. Für 50 Jahre durfte ich den beiden Vorzeigemusikern das Ehrenzeichen in Gold überreichen.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen eine kleine Aufstellung präsentieren, die zeigt, wie viel Freizeit jede einzelne Musikerin und jeder einzelne Musiker in unseren Verein investiert. Vielleicht sieht der eine oder andere angesichts der Stundenanzahl an investierter Freizeit die freiwillige Arbeit für einen Verein mit anderen Augen und würdigt sie mit entsprechender Wertschätzung.





Somit investiert jede einzelne Musikerin und jeder einzelne Musiker im Durchschnitt mehr als 300 Stunden im Jahr für unseren Musikverein, wobei hier die Probenzeiten zu Hause noch nicht eingerechnet sind. Bei Manfred und Arnold Percht sind das somit mindestens 16.000 Stunden, die sie freiwillig geleistet haben.

Wir haben zwischen 30 und 35 Ausrückungen und ca. 40 Gesamt- und Teilproben im Jahr:

35 Ausrückungen x 3 Stunden =
105 Stunden

5 größere Ausrückungen x 8 Stunden =
40 Stunden

40 Proben und Teilproben x 3 Stunden =
120 Stunden

Vorbereitungsarbeiten für sämtlichen
Veranstaltungen = 50 Stunden

315 Stunden

Aus diesem Grund bitte ich Sie höflichst, unsere Veranstaltungen und Ausrückungen immer zu besuchen, denn das ist für uns das Zeichen Ihrer Wertschätzung für die Leistung, die wir erbringen.

Zu guter Letzt durfte ich noch unserem Musiker Richard Scheipl, der im Frühjahr in den wohlverdienten Musikerruhestand gegangen ist, das Ehrenzeichen in Gold für 60 Jahre aktive Tätigkeit überreichen. Auf diesem Weg möchte ich allen Geehrten noch einmal herzlich gratulieren.

Am 9. August spielten wir unserem Ehrenkapellmeister August Percht zu seinem 85er ein Überraschungsständchen.

Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir am 2. September wieder mit den Probearbeiten.



Am 10. September veranstaltete der Musikverein St. Lorenzen im Paltental ein zweitägiges Fest, um sein 110-jähriges Bestehen zu feiern und die CD „Blasmusik positiv gestimmt“ zu präsentieren. Wir leisteten mit einem Aufmarsch und einem tollen Konzert unseren Beitrag. Auf dieser CD sind insgesamt acht Kapellen mit jeweils zwei Stücken zu hören – natürlich auch unser Musikverein. Der Tonträger ist bei uns um 17,- EUR erhältlich und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese professionell aufgenommene CD erwerben. Auf diesem Weg möchte ich mich beim Musikverein St. Lorenzen im Paltental und Umgebung für die Bereitstellung der Aufnahme Räume sowie bei unseren Freunden und Musikern Peter und Thomas Mayerhofer bedanken. Durch die Vision der beiden, einen Tonträger mit mehreren Kapellen aufzunehmen, kamen wir in den Genuss dieser CD und möchten damit zeigen, wie wichtig Musik und Tradition ist. Unter dem Motto „Musik verbindet – die Sprache die jeder versteht“, hoffen wir auf Ihre Unterstützung.

Am 14. Oktober durften wir uns nach einer verkürzten Probe bei unseren beiden Musikern August Percht und Richard Scheipl mit einer Jause bedanken und sie in die Musikerpension verabschieden.

Die Leistungen, die die beiden in den letzten Jahrzehnten eingebracht haben, kann man nicht in Worte fassen. August Percht musizierte 66 Jahre und Richard Scheipl 60 Jahre in unserem Verein. Ob Musik, Kameradschaft oder Disziplin: Sie sind für uns große Vorbilder. Ein riesengroßes Dankeschön im Namen des gesamten Musikvereins!

Ich möchte Sie schon jetzt zum vierten Advent am 18. Dezember um 17.30 Uhr am Dorfplatz einladen. Mit weihnachtlichen Klängen und Gedichten soll kurz vor Weihnachten wieder Besinnlichkeit einkehren.

Bevor ich zum Ende komme, darf ich Sie aber auch noch zu einer weiteren Veranstaltung einladen. **Am 17. Juni 2023** werden wir unsere dritte „**Movie Night**“ über die Bühne bringen. Alle, die schon eine unserer Movie Nights besucht haben wissen, welches besonderes Erlebnis hier geboten wird. Darum bitte ich Sie, sich diesen Termin schon jetzt im Kalender einzutragen, damit Sie dieses Highlight auf keinen Fall versäumen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im diesen Sinne wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes, musikalisches Jahr 2023.

**Der Obmann
Roman Rothleitner**





Liebe Walderinnen und Walder,
liebe Sportbegeisterte!

Hier der sportliche Rückblick auf das letzte halbe Jahr.

Am 13. August fand unser Drei-Gipfel-Lauf bei bestem Laufwetter statt. Heuer mit Teilnehmerrekord, Rekordzeiten bei den Drei-Gipfel-Lauf-Bewerben der Herren und der Damen und toller Stimmung entlang der Strecke und im Start- bzw. Zielbereich, wo bis in die Nachtstunden gefeiert wurde. Vielen Dank an alle Helfer, Sponsoren, Teilnehmer und Zuschauer. Solch ein Event ist für unseren kleinen Verein ein Riesenaufwand und stellt uns immer wieder vor große Herausforderungen.

Wenn man jedoch am Tag X in die erschöpften und zugleich glücklichen Gesichter der Teilnehmer von jung bis etwas älter blickt, lohnt sich der Aufwand!



Also bis zum 12. August 2023 - wir freuen uns schon jetzt darauf und hoffen, Sie auch!

**Der Obmann
Marc Landl**

Sektion Wintersport

In der Saison 2021/22 konnten wir drei Rennen durchführen. Wir veranstalteten zwei Bezirkscuprennen Anfang Februar auf der Planneralm. Danke nochmals an alle Helfer, die den weiten Weg auf sich genommen haben. Wir sind stolz, so ein tolles Team zu haben.

Am 12. März 2022 veranstalteten wir noch unseren Ortsskitag mit integriertem Gaudibewerb. Erstmals wurde der Ortsskitag aus bekannten Gründen auf der „Einwallner-Wiese“ gefahren. Es war wiederum eine gelungene Veranstaltung. Wir bedanken uns nochmals bei allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern, Helferinnen und Helfern recht herzlich.

Kurzer Ausblick: Für das nächste Jahr sind wieder drei Rennen geplant, zwei Bezirkscup-Rennen auf der Planneralm und unser Ortsskitag voraussichtlich wieder auf der Einwallner-Wiese.

**Ski heil
Julia & Robert Planitzer-Rettenecker**

Sektion Stocksport

Mit 1. September wurde das Amt des Sektionsleiters in neue Hände gelegt und daher möchte ich mich zuallererst bei Markus und Gerhard Reitmaier für die jahrelange Führung und Tätigkeit in der Sektion Stocksport bedanken!

Mit der Übernahme dieser Funktion habe ich mir nun einige Ziele gesetzt, wie zum Beispiel die Renovierung der Räumlichkeiten, um diese zukünftig optimal nutzen zu können. Vielen Dank an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer.

Im Winter möchten wir Ihnen, neben dem Eislaufen, zusätzlich jeden Freitag das Eisstockschießen am Freizeitsee ermöglichen – hoffentlich lässt uns Frau Holle nicht mehr allzu lange warten.

Auf diesem Wege möchte ich mich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Wald für die Reinigung des Asphalttes bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit mit Ihren Familien und Gesundheit im neuen Jahr!

**Stock Heil
Der Sektionsleiter
Thomas Winkler**



Hier drei von vier Eislaufhilfen gesponsert vom SV Wald am Schoberpaß. Obmann Marc Landl und Sektionsleiter Stocksport Thomas Winkler.

Sektion Tennis

Die Tennissaison 2022 war durch die schlechten Witterungsverhältnisse sehr durchwachsen.

In der Meisterschaft der Herren +60 erreichten wir heuer den fünften Platz. Im Vergleichskampf gegen die Mannschaft aus Mautern waren wir leider unterlegen und der schon obligate Vergleichskampf gegen ESV Leoben kam heuer nicht zustande.

Im abschließenden Doppelturnier der Meisterschaftsspieler gewannen Helmut Dörfler und Günther Lankmair vor Heik Pirker und Christian Fink.

Mit 4. November wurde die heurige Saison beendet.

Wir hoffen sehr, dass das Jahr 2023 uns wieder einen Zuwachs an Mitgliedern bringt.

**Der Sektionsleiter
Hans Schrabacher**

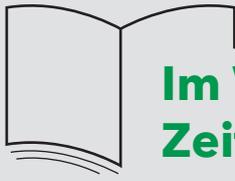
Sektion Langlauf

Die Vorbereitungen für die Saison 2022/23 sind abgeschlossen. Nach der wunderschönen letzten Saison hoffen wir auf den nächsten tollen Winter auf der Loipe.

Heuer werden wieder Langlaufkurse (Walder Langlaufstage 17. und 18. Dezember 2022) angeboten und als besonderes Zuckerl gilt die Saisonkarte von 16. Jänner 2023 bis 12. Februar 2023 in allen vier Langlaufgebieten unseres Tourismusverbandes Erzberg-Leoben (Tragöss, Trofaiach, Eisenerz und Wald am Schoberpaß).

Danke schon im Voraus an unsere freiwilligen Helfer und an die Grundstückbesitzer, die diesen Wintersport für Jung und Alt ermöglichen. Saisonkarten sind im Gemeindeamt erhältlich (für die Saisonkarte wird bitte ein Passfoto benötigt). Tagestickets sind an den Ticketautomaten entlang der Loipe (Einstieg Volksschule, Einstieg Bahnhof) zu lösen.





Im Wandel der Zeiten

Die Sonnberglifte - so fing alles an

Die günstige Verkehrssituation und die meist sehr beständige Schneelage führten in Wald in der Mitte der 20er-Jahre zu einem großen Touristenzustrom. So war es auch nicht verwunderlich, dass bereits in der Nachkriegszeit der Wunsch bestand, die schönen Skihänge an der Sonnseite von Wald am Schoberpaß mit einem Lift besser zu nutzen.

Eine Gruppe um den Gastwirt Kajetan Leitner besichtigte 1951 den neu errichteten Sessellift auf den Polster. Die Begeisterung hielt sich jedoch in Grenzen. Ein weiterer Vorstoß 1954 scheiterte dann an einer Kleinigkeit: Es fehlte der elektrische Strom! Erst als in den Jahren 1956-58 der Karrenweg zu den Bauern auf dem Sonnberg ausgebaut und der Ort an das Stromnetz der Steweag angeschlossen wurde, waren die Voraussetzungen für einen Liftbau geschaffen. Wieder war es Kajetan Leitner, der seine ursprüngliche Idee sofort aufgriff und mit konkreten Vorbesprechungen begann. Es gelang ihm, alle Grundbesitzer entlang der geplanten Liftrasse als Gesellschafter zu gewinnen.

Am 30. Juni 1960 erfolgte dann die Gründung der Sonnberglifte. Die Gesellschafter Kajetan Leitner, Sylvester Schober, Ernst Haberl, Franz Rainer und Hermann Haberl besichtigten verschiedene Anlagen in größeren Wintersportorten (Radstädter Tauern, Saalbach), holten Angebote ein, planten und kalkulierten unermüdlich und so konnte bereits am 28. September



Die Lifteröffnung 1960.

1960 mit dem Liftbau begonnen werden. Planmäßig nahm der 700 m lange Schlepplift der Firma Doppelmayr mit dem ersten Schnee seinen Betrieb auf.

Bereits die erste Saison verlief so vielversprechend, dass in der ersten Generalversammlung am 16. Juni 1961 der Bau eines weiteren Liftes beschlossen wurde. Dafür war es notwendig, einen eigenen Trafo in der Nähe der Bergstation zu errichten, wodurch die beiden Bauernhöfe „Jodl im Berg“ und „Hansl im Berg“ auch in den Genuss des elektrischen Stromes kamen.



Der erste Betriebstag 1960.



Skischulbetrieb in den 60er-Jahren.



Auszug aus dem Buch „Wald am Schoberpaß im Wandel der Zeiten“ von Franz Hammerl.

2. Auflage 2016

Im Gemeindeamt erhältlich.

